

Masern: Benötigen wir in Deutschland eine Impfpflicht?

Institutionen

(A)

arznei-telegramm (a-t)

"Das a-t wird ausschließlich über die Abonnements finanziert" – signalisiert eine unserer wichtigsten Grundlagen: Die Unabhängigkeit. Da das a-t weder von Warenanbietern noch von Krankenkassen, Standesorganisationen, Parteien oder sonstigen Interessengruppen gesponsert wird, kann es ohne Einflussnahme ausschließlich auf Grundlage der besten verfügbaren Daten – also evidenzbasiert – Therapeutika bewerten. [...] Unabhängige Pharmazeitschriften wie das arznei-telegramm® haben seit Jahrzehnten eine wichtige Lotsenfunktion. Sie gelten als verlässliche Informationsquelle und notwendiges Korrektiv. Und sie geben praxisnahe Empfehlungen mit Blick auf den für Patienten relevanten belegten Nutzen im Verhältnis zu (potenziellen) Schadwirkungen. Der Beitrag des a-t zu mehr Rationalität und Sicherheit in der medikamentösen Therapie hat uns 2011 sogar ein Bundesverdienstkreuz eingebracht.

(Quelle: Homepage arznei-telegramm)

(B)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

„Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. [...] Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung nimmt diese Aufgabe auf Bundesebene als Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) wahr. [...] Bei der Erfüllung unseres Auftrags orientieren wir uns an den zur jeweiligen Zeit vorhandenen dringlichen Gesundheitsproblemen mit Präventionsrelevanz und den sich weiterentwickelnden Theorien und Methoden der gesundheitlichen Aufklärung.“

(Quelle: Homepage Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

(C)

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e. V. (DEGAM) ist eine deutsche gemeinnützige Fachgesellschaft, die die fachlichen und wissenschaftlichen Interessen der Allgemeinmedizin und damit der Hausärzteschaft in Deutschland vertritt.

(Quelle: Wikipedia)

(D)

Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin (DNEbM)

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin (DNEbM) wurde gegründet, um Konzepte und Methoden der EbM in Praxis, Lehre und Forschung zu verbreiten und weiter zu entwickeln. Das Netzwerk ist das deutschsprachige Kompetenz- und Referenzzentrum für alle Aspekte der Evidenzbasierten Medizin. Evidenzbasierte Medizin (EbM) fördert den bewussten, ausdrücklichen und abwägenden Gebrauch der jeweils besten empirischen Evidenz für Entscheidungen in der Versorgung einzelner Kranker, von Gruppen von Kranken und ganzen Bevölkerungen.

(Quelle: Homepage des Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin)

(E)

Robert Koch-Institut (RKI)

„Das Robert Koch-Institut (RKI) ist ein Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten. Als Public-Health-Institut hat es die Gesundheit der Bevölkerung im Blick und ist eine zentrale Forschungseinrichtung der Bundesrepublik Deutschland. [...] Das RKI ist nach dem Mediziner und Mikrobiologen Robert Koch benannt und direkt dem Bundesministerium für Gesundheit unterstellt.“

(Quelle: Wikipedia)

(F)

Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO)

Die Ständige Impfkommission [...] ist eine derzeit 18-köpfige Expertengruppe in der Bundesrepublik Deutschland, welche beim Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin angesiedelt ist und sich zweimal jährlich trifft, um sich mit den gesundheitspolitisch wichtigen Fragen zu Schutzimpfungen und Infektionskrankheiten in Forschung und Praxis zu beschäftigen und entsprechende Empfehlungen (darunter auch den jeweils gültigen Impfkalender) herauszugeben. Die Empfehlungen der STIKO, die in der Regel jährlich im Epidemiologischen Bulletin des RKI veröffentlicht werden, dienen den Bundesländern als Vorlage für ihre öffentlichen Impfeempfehlungen.

(Quelle: Wikipedia)

(G)

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Die Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization, WHO) ist die Koordinationsbehörde der Vereinten Nationen für das internationale öffentliche Gesundheitswesen. Es handelt sich dabei um eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf. [...] Die Verfassung der Weltgesundheitsorganisation konstatiert, dass ihr Ziel die Verwirklichung des bestmöglichen Gesundheitsniveaus bei allen Menschen ist. Ihre Hauptaufgabe ist die Bekämpfung der Erkrankungen, mit besonderem Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten, sowie Förderung der allgemeinen Gesundheit unter Menschen auf der Welt. (Quelle: Wikipedia)